

01.06.2022 - 11:20 Uhr

Hanoi als Schlusslicht bei der Abschaffung von Gallebärenfarmen in Vietnam



Hanoi als Schlusslicht bei der Abschaffung von Gallebärenfarmen in Vietnam: Dringendes und entschlossenes Handeln erforderlich

Hanoi, 1. Juni 2022 – Eine Koalition von Organisationen, die sich für die Abschaffung der Gallebärenfarmen in Vietnam einsetzen, forderte das Volkskomitee von Hanoi (PC) bei einer Pressekonferenz am 30. Mai auf, entschiedene Massnahmen zu ergreifen, um die Gallebärenfarmen in der Hauptstadt zu schliessen.

Siebzehn Jahre sind vergangen, seit die vietnamesische Regierung die schrittweise Abschaffung der Gallebärenfarmen in Vietnam initiiert hat. Im Jahr 2005 wurden mehr als 4'300 in Gefangenschaft lebende Bären registriert und mit Mikrochips versehen. So sollte verhindert werden, dass neue Bären auf Farmen einziehen. Viele Strafverfolgungsbehörden haben seither hart daran gearbeitet, die Gallebärenfarmen in ihren Provinzen zu schliessen – 40 Provinzen sind mittlerweile frei von Bärenfarmen, und nur mehr 294 Gallenbären leben auf Farmen im Rest des Landes.

Während viele Teile des Landes grosse Fortschritte bei der Abschaffung der grausamen Praxis der Gallebärenfarmen gemacht hat, hinkt Hanoi hinterher. Hanoi ist nach wie vor der grösste Bärenfarmen-Hotspot mit 149 Bären, 51 Prozent der in Gefangenschaft gehaltenen Bären in Vietnam.

«Als unsere Hauptstadt sollte Hanoi ein führendes Beispiel für die Bemühungen sein, die Gallebärenfarmen in Vietnam zu schliessen, damit andere Provinzen folgen können. Leider steht Hanoi bei diesen nationalen Bemühungen an letzter Stelle», sagt Bui Thi Ha, stellvertretende Direktorin bei Education for Nature - Vietnam (ENV). «Es ist an der Zeit, dass Hanoi die Bärenfarmen schliesst und sich von diesem grausamen und illegalen Geschäft befreit.»

Im Januar 2022 betonte das Volkskomitee von Hanoi in einer Anweisung die Notwendigkeit, dass alle Bezirke und Städte von Hanoi die Vorschriften zum Wildtiermanagement strikt befolgen und die Überwachung sowie den Schutz von Wildtieren verstärken. Vor allem im Bezirk Phuc Tho, mit 139 Bären der Bärenfarmen-Hotspot innerhalb Hanois, wurde eine verstärkte Überwachung angeordnet. Diese Schritte zeigen, dass die Behörden von Hanoi entschlossen sind und strenger vorgehen, um das seit langem bestehende Problem der Gallebärenfarmen endlich zu lösen. Dennoch, diese Anweisung allein reicht nicht aus und es bedarf des Engagements der Bezirksbehörden von Phuc Tho und einem klaren Plan zur Schliessung der Bärenfarmen, andernfalls wird die dortige Gallebärenindustrie unvermindert fortbestehen.

«Seit 2005 arbeitet World Animal Protection eng mit der vietnamesischen Regierung, den Behörden und der Vietnam Bear Coalition zusammen, um die Schliessung der Gallebärenfarmen in Vietnam herbeizuführen», sagt Gilbert Sape, Global Head of Campaign – Wildlife bei World Animal Protection (WAP). «In dieser Zeit haben wir gesehen, dass zahlreiche Provinzen grosse Fortschritte gemacht haben, aber Hanoi hinkt in seinen Bemühungen ständig hinterher. Letztendlich ist das Ende der Haltung von

Bären auf Gallefarmen in Hanoi entscheidend für das endgültige Ende der Bärenfarmen in Vietnam», so Sape.

Während der Pressekonferenz schlug die Vietnam Bear Coalition, bestehend aus ENV, VIER PFOTEN und WAP, auch Massnahmen vor, die die Regierung von Hanoi ergreifen kann, um sicherzustellen, dass die Gallebärenfarmen in Hanoi endgültig geschlossen werden, darunter:

- Verstärkung der Überwachung und Inspektionen von Gallebärenfarmen
- Sofortiges und entschiedenes Handeln, wenn Verstösse oder illegale Bären auf Bärenfarmen entdeckt werden, Beschlagnahmung der Bären
- Strenge Strafverfolgung und Bestrafung bei schweren Verstössen
- Zuchtverbot für private Bärenfarmen
- Überzeugen der Besitzer von Gallebären, ihre Bären freiwillig und ohne Entschädigung an die Behörden abzugeben
- Förderung von pflanzlichen und anderen humanen Alternativen zu Bärengalle

Mehrere Bärenschutzzentren, darunter der BÄRENWALD Ninh Binh von VIER PFOTEN, wurden errichtet, um ehemaligen Gallebären ein artgemässes, lebenslanges Zuhause zu bieten. «In ihrem neuen Zuhause im BÄRENWALD Ninh Binh können die geretteten Bären nun ihren natürlichen Instinkten nachgehen», sagt Ioana Dungler, Leiterin der Abteilung für Wildtiere bei VIER PFOTEN. «Unsere Bären finden nach einem Leben in grausamen Haftbedingungen in Gefangenschaft zurück in ein artgemässes Leben. Ein solches Leben können wir auch den in Gefangenschaft lebenden Gallebären von Hanoi bieten. Wir freuen uns auf den Tag, an dem Hanoi zur nächsten bärenfarmenfreien Provinz in Vietnam erklärt wird.»

Mit der Unterstützung und dem entschlossenen Handeln der Volkskomitees von Hanoi und Phuc Tho könnte eine Zukunft ohne Bärenfarmen in Hanoi in nur wenigen Jahren verwirklicht werden.

Die Vietnam Bear Coalition dankt der Regierung und den Strafverfolgungsbehörden, anderen Nichtregierungsorganisationen die ihre Schutzzentren nach internationalem Standard führen, sowie der Öffentlichkeit, die sich im Kampf gegen die Gallebärenfarmen engagiert haben.

Kontakt

Education for Nature – Vietnam

Bui Thi Ha, Vice Director

E: habui.env@gmail.com

M: +84 989 880 212

FOUR PAWS International

Ioana Dungler, Director Wild Animal Department

E: ioana.Dungler@vier-pfoten.org

M: + 84 384247882 / + 43 664 877 4828

World Animal Protection

Gilbert M. Sape (he/him), Global Head of Campaign – Wildlife

E: GilbertSape@worldanimalprotection.org

M: +66-950908092 (Thailand)

Maya Pastakia, International Campaign Manager – Wildlife

E: MayaPastakia@worldanimalprotection.org

M: +44 (0)7979 147 703

Vietnam Bear Coalition

Eine Koalition der NGOs Education for Nature – Vietnam (ENV), World Animal Protection und VIER PFOTEN wurde 2016 mit dem Ziel gegründet, das Department of Natural Conservation (DONC) und die Behörde unter der Administration of Forestry (AOF), die für das Management von Bärenfarmen in Vietnam zuständig ist, zu unterstützen, um die Schliessung von Bärenfarmen in Vietnam zu beschleunigen. Dies bedeutet, dass es keine Bären mehr auf Bärenfarmen oder in anderen Einrichtungen in Vietnam gibt (mit Ausnahme von nicht-kommerziellen Einrichtungen wie Zoos und Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen und Schutzzentren).

Anfang 2017 stellte die Koalition den Fahrplan für ein Ende der Bärenfarmen in Vietnam fertig, der die grundlegenden Komponenten der Kampagne umfasst: (1) Stärkung von Gesetzen und Politik, (2) Verbesserte Überwachung von Bärenfarmen, (3) Mehr bärenfarmenfreie Provinzen, (4) Unterbringungsmöglichkeiten für konfiszierte und abgegebene Bären, (5) Beseitigung der Bärenkriminalität und verringerte Marktverfügbarkeit, (6) gezielter Fokus auf Hotspots, (7) Druck auf Bärenfarmer, damit sie die Haltung von Gallebären aufgeben, und (8) Verringerung der Nachfrage von Verbraucherseite.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Bilder von Bärenwald Ninh Binh und den Bären, die VIER PFOTEN gerettet hat, sowie von der ehemaligen Haltung sind [hier](#) herunterladbar. [Hier](#) finden Sie eine Auswahl an Fotos von der Pressekonferenz.

[Hier](#) finden Sie zwei Medienkompilationen, die die VIER PFOTEN Arbeit in Vietnam zur Beendigung der Gallebärenzucht zeigen.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
chantal.haerberling@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



In Hanoi leben noch 149 in Bären in Bärenfarmen. © Hoang Le / FOUR PAWS



Im BÄRENWALD Ninh Binh können die geretteten Bären nun ihren natürlichen Instinkten nachgehen. © FOUR PAWS



Pressekonferenz am 30. Mai 2022 in Hanoi / Vietnam zum Thema Hanoi-Gallebären. © FOUR PAWS | ENV

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100890081> abgerufen werden.